

2. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

19. März 1959

400/J

A n f r a g e

der Abgeordneten E i b e g g e r , A i g n e r , B r a u n e i s
und Genossen

an den Vizekanzler,

betreffend die Untersuchung der Geschäfte einzelner Firmen, die im VÖEST-Bericht des Rechnungshofes genannt wurden.

-.-.-.-

Die unterzeichneten Abgeordneten haben am 18. Februar 1959 einige Anfragen im Zusammenhang mit dem zu erwartenden Bericht der Bundesregierung über die im VÖEST-Bericht des Rechnungshofes noch nicht klargestellten Punkte an den Herrn Vizekanzler gerichtet.

Um eine möglichst genaue Information über diese klarzustellenden Punkte zu erhalten, richten die unterzeichneten Abgeordneten zusätzlich an den Herrn Vizekanzler die nachstehende

A n f r a g e :

Ist dem Herrn Vizekanzler bekannt, ob die Geschäfte der im VÖEST-Bericht genannten Firmen, und dabei insbesondere der Firma Kohlen-Herzog, genau untersucht wurden und auch geprüft wurde, auf Grund welcher Empfehlungen diese Firmen jeweils zur Durchführung von Import- oder Exportgeschäften herangezogen wurden?

-.-.-.-.-